

Presseinformation, 15. September 2016

DAS FAHRERLOSE AUTO, DAS FUSS- GÄNGER ANLÄCHELT

Acht von zehn Befragten geben an, dass sie Blickkontakt mit dem Fahrer suchen, bevor sie über die Straße gehen. Bei fahrerlosen Autos fällt diese Option weg. Deswegen hat Semcon ein eigenes Konzept entwickelt, das dem Sicherheitsgefühl Rechnung trägt: The Smiling Car. Hierbei kommuniziert das fahrerlose Auto auf die natürlichste Weise der Welt – mit einem Lächeln.

Prognosen zufolge werden bereits im Jahr 2020 ganze 10 Millionen Autos mit fahrerloser Technik auf unseren Straßen unterwegs sein. Laut einer internationalen Befragung, die Semcon in Kooperation mit dem Befragungsunternehmen Inizio durchgeführt hat, suchen acht von zehn Befragten Blickkontakt mit dem Fahrer, bevor sie über die Straße gehen.

Wenn diese Möglichkeit wegfällt, muss das Auto so mit Menschen kommunizieren können, dass sich ungeschützte Verkehrsteilnehmer sicher fühlen. 47 % der Befragten gaben an, fahrerlosen Autos nicht zu vertrauen.

„Die öffentliche Debatte kreist vor allem um die Technik der Fahrzeuge. Ebenso wichtig ist aber das Zusammenspiel der Autos mit den Menschen in der Umgebung. Sie müssen auf eine Weise kommunizieren, die bekannt ist und Vertrauen schafft“, erklärt Karin Eklund, die bei Semcon für den Bereich User Experience zuständig ist.

Deswegen hat Semcon The Smiling Car entwickelt. Ein Konzept, bei dem fahrerlose Autos mit den Fußgängern durch eine Botschaft interagieren, die verständlicher nicht sein könnte: mit einem Lächeln. Wenn die Sensoren des autonomen Fahrzeugs einen Fußgänger erfassen, wird ein Signal an das Front-Display gesendet. Das Auto beginnt buchstäblich zu strahlen: ein Lächeln bestätigt, dass das Fahrzeug anhält.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, The Smiling Car noch weiter zu verfeinern, beispielsweise mit einem Eye-tracking-System und mit der sogenannten Lidar-Lasertechnik, die eine detailliertere Analyse der Umgebung ermöglicht. Auf diese Weise könnten auch kleinere Kopfbewegungen erfasst oder Blicke abgelesen werden, um das Zusammenspiel von Mensch und Auto noch sicherer zu gestalten.

„Die Stärke von The Smiling Car besteht darin, dass es sich einer Kommunikation bedient, die Menschen vertraut ist, ohne unnötigen Umweg über die Technik“, erklärt Karin Eklund.

The Smiling Car ist ein erster Schritt in einem langfristigen Prozess. In Zusammenarbeit mit u. a. Viktoria ICT und Kooperationspartnern aus der Automobilbranche möchte Semcon einen globalen Standard für die Kommunikation fahrerloser Autos mit der Umgebung festlegen.

Z

„So wie es heute klar festgelegt ist, wie ein Auto signalisiert, dass es den Fahrstreifen wechseln möchte, müssen wir bereits jetzt mit der Entwicklung einer gemeinsamen Sprache beginnen, mit der autonome Autos mit uns Menschen interagieren können“, erklärt Markus Granlund, Geschäftsführer und Konzernleiter von Semcon.

[Hier können Sie den Film The Smiling Car ansehen](#)

[Hier können Sie sehen, wie Menschen auf fahrerlose Autos reagieren](#)

[Komplettes Pressepaket downloaden](#)

www.semcon.com/smilingcar

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Per Nilsson, Kommunikations- und Marketingleiter auf Konzernebene

Tel: +46 [0] 739-737 200

Email: per.nilsson@semcon.com

Karin Eklund, Leiterin der Abteilung User Experience

Tel: +46 [0] 739-415 712

Email: karin.eklund@semcon.com